STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1 - 139 - 1

STADTTEIL: HÜCKELHOVEN
BEZ.: GE-GI, RHEINSTR-WEST

GEMARKUNG: HÜ - RA
FLUR: 44 u. 26

M. 1:500

VERMERKE

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 01.03.1990 ENTSPRICHT.

HÜCKELHOVEN, DEN 19.03.1991
D. Rumpf Öff. best. Vermessungsingenieur
OFF. BEST. VERMESSUNGSINGENIEUR
Siegel

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.

HÜCKELHOVEN, DEN 19.03.1991
D. Rumpf Öff. best. Vermessungsingenieur
OFF. BEST. VERMESSUNGSINGENIEUR
Siegel

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 29.08.1990 GEM. § 2 (1) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S 2253) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 20.03.1991
Der Stadtdirektor
In Vertretung
Dr.-Ing. Herzberg
Techn. Beigeordneter
Siegel

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 07.11.1990 DEN BEBAUUNGS-PLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S 2253) BESCHLOSSEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 20.03.1991
Der Stadtdirektor
In Vertretung
Dr.-Ing. Herzberg
Techn. Beigeordneter
Siegel

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 3 (2) BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S 2253) IN DER ZEIT VOM 16.11.1990 BIS 31.12.1990 OFFENGELEGEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 20.03.1991
Der Stadtdirektor
In Vertretung
Dr.-Ing. Herzberg
Techn. Beigeordneter
Siegel

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S 2253) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 23.01.1991 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 20.03.1991
Bürgermeister

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 11 BauGB AM 6. März 1991 ANGEZEIGT. ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE VERFÜGUNG VOM 6. März 1991 AZ.: 35.21.-Hück.-1-139-1/91

KÖLN, DEN 22. Mai 1991
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG
Siegel

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BauGB VOM 08.12.1986 (BGBl. I, S 2253) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 13.06.1991 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

HÜCKELHOVEN, DEN 24.6.91
Bürgermeister

PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

- GE 1-2 — GEWERBEGEBIETE (§ 8 BauNVO) u. TEXTLICHE FESTSETZUNG
- 1,6 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§§ 17 u. 17 BauNVO)
- 0,8 — GRUNDFLÄCHENZAHL (§§ 16 u. 17 BauNVO)
- II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§ 16 (2) u. (4) u. 17 (1), 18 (1) BauNVO)
- b — BESONDERE BAUWEISE (§ 22 (4) BauNVO) u. TEXTLICHE FESTSETZUNG
- BAUGRENZE (§ 23 (3) BauNVO)
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BEREICHE OHNE EIN- UND AUSFAHRTEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (§ 16 (5) BauNVO)
- GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 (7) BauGB)
- A — FLÄCHEN ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND ZUR FÜHRUNG VON LEITUNGEN ZUGUNSTEN DER STADT HÜCKELHOVEN UND DER GEWERKSCHAFT SOPHIA-JACOBA (§ 9 (1) NR. 21 u. 23 BauGB) u. AUCH TEXTLICHE FESTSETZUNG
- B — MIT GEH- UND FAHRRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGUNSTEN DER ANLIEGER UND FLÄCHEN ZUR FÜHRUNG VON LEITUNGEN ZUGUNSTEN DER STADT HÜCKELHOVEN (§ 9 (1) NR. 21 u. 23 BauGB)
- C — FLÄCHEN ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND ZUR FÜHRUNG VON LEITUNGEN ZUGUNSTEN DER STADT HÜCKELHOVEN (§ 9 (1) NR. 25 u. 23 BauGB) u. AUCH TEXTLICHE FESTSETZUNG
- D — FLÄCHEN ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (§ 9 (1) NR. 25 a BauGB) u. AUCH TEXTLICHE FESTSETZUNG
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 (1) NR. 11 BauGB)
- FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ELEKTRIZITÄT (§ 9 (1) NR. 12 BauGB)

STADT PLANUNGSAMT

STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPL. 1-139-1

Rechtsgrundlagen:

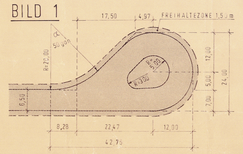
1. Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I, S 2191)
2. Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1990 (BGBl. I, S 1962) 23.01.1990
3. Die Planzeichenverordnung 1981 (Planzv 81) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.07.1981 (BGBl. I, S 833)

BEBAUUNGSPLAN	GEZ.	DATUM	GEPR.	DATUM
1. FASSUNG	SCHE	01.1990		

HINWEIS: BEI NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKSFLÄCHE INNERHALB DES SICHTDREIECKS IST § 30 (2) StrWG NW ZU BEACHTEN

WENDEHAMMER EINSCHLIESSLICH FREIHALTEZONE VERMASSUNG SIEHE BILD 1

BILD 1



siehe BP 1-149-0

ANSCHLUSS BP 1-064-1

ANSCHLUSS BP 1-065-0

siehe Bebauungsplan 1-139-1.1

siehe Bebauungsplan 1-139-1.2

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN siehe BP 1-139-0

Änderung des räumlichen Geltungsbereiches (Teilaufhebung) des Bebauungsplanes Nr. 1-139-1 ~~– Bezeichnung nach der Kommunalen Neugliederung~~

Verfahrensdaten:
Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26.03.1992 gemäß § 2 (1) BauGB vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) beschlossen, den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes zu ändern (Teilaufhebung).

Hückelhoven, den 30.09.1993 Der Stadtdirektor I.V.

Der Bebauungsplan hat als Entwurf zur Änderung des Geltungsbereiches (Teilaufhebung) mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der Zeit vom 26.04.1993 bis 26.05.1993 offengelegen.

Hückelhoven, den 30.09.1993 Der Stadtdirektor I.V.

Die Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (Teilaufhebung) ist gem. § 10 BauGB vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) durch Beschluß des Rates am 30.09.1993 als Satzung beschlossen worden.

Hückelhoven, den 30.9.93 Der Bürgermeister

Die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1-139-1 wurde gem. § 11 BauGB am 18.2.1994 angezeigt. Zu diesem Plan gehört die Verfügung vom 18.2.1994 Az.: 35.21.2-Hück.-1-139-1/94

Köln, den 18. Febr. 1994 Der Regierungspräsident I.A. Schmitz

Die Änderung des Geltungsbereiches (Teilaufhebung) dieses Bebauungsplanes ist gem. § 12 BauGB vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) durch Bekanntmachung vom 28.04.1994 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Hückelhoven, den 11.05.1994 Der Bürgermeister